

Energy Sharing für Industriebetriebe

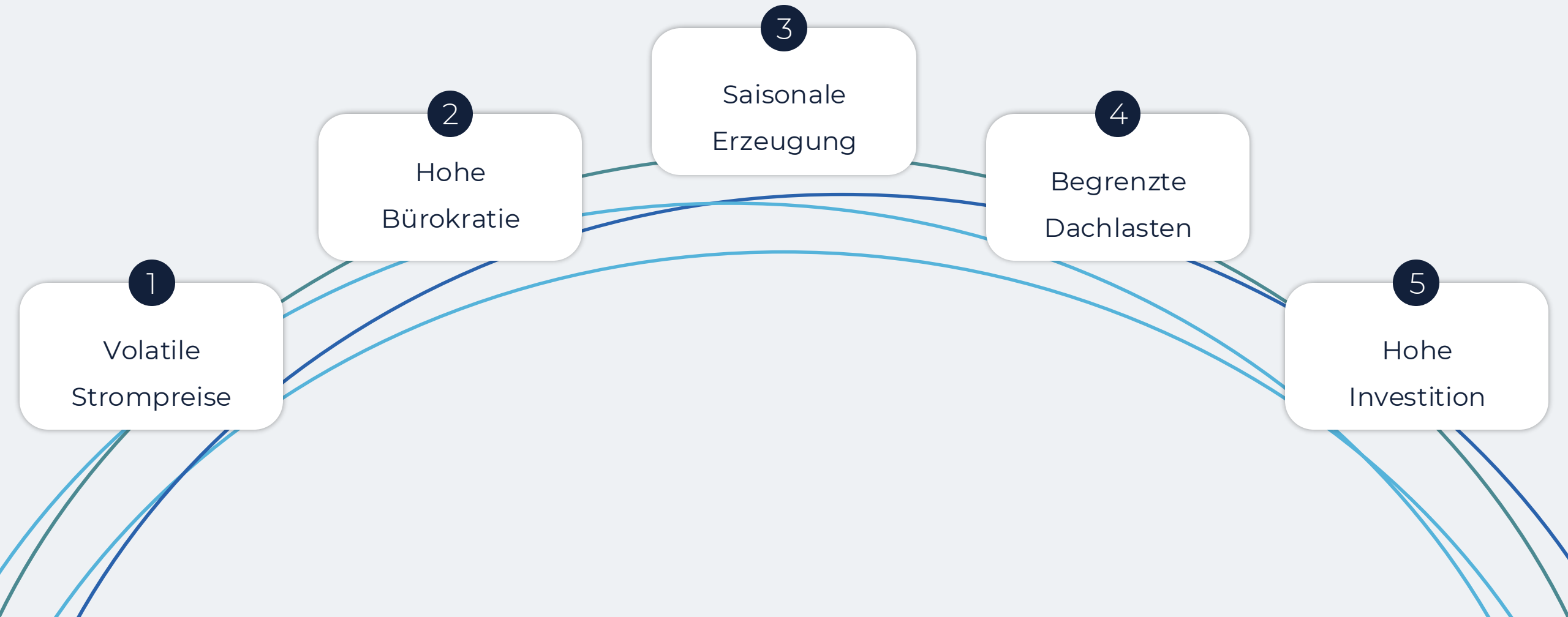
Die strategische Antwort auf volatile Strompreise

Stand 09.2026



Beispiel: Edelstahlverarbeitung an zwei Standorten

BEISPIEL



Bezug Versorger

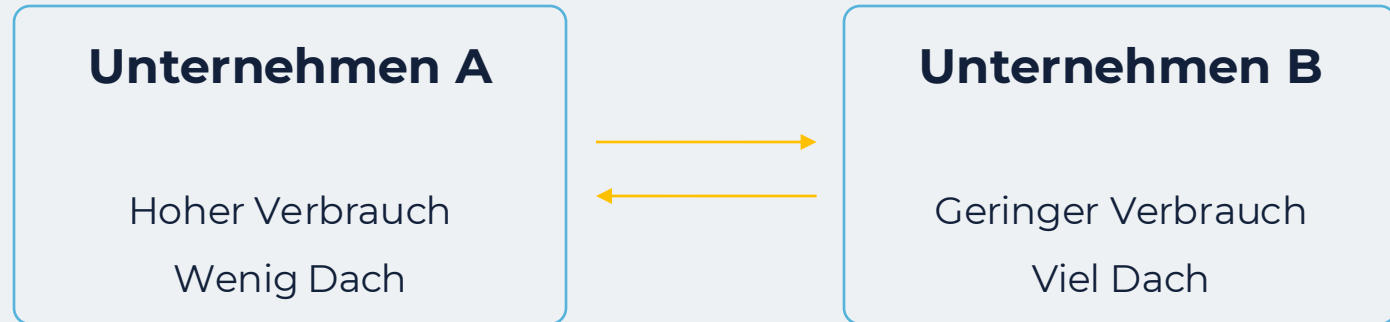
- 20-25 ct/kWh Strombezugskosten (Arbeitspreis Strom 10-15ct/kWh)
- Hohe Volatilität
- Politische Unsicherheit
- Steigende Netzentgelte
- ESG-Druck
- Regulatorische Unsicherheit

Bezug PV

- PV rechnet sich stabil
- Bei Vollbelegung jedoch häufig nur 20-40 % Eigenverbrauch
- 60-80 % Einspeisung zu 6-7 ct/kWh
- PV-Gestehungskosten ~4 ct/kWh
- Großteil des Potenzials bleibt ungenutzt
- Strukturelle statt technischer Begrenzung

Strom ist für Industrie kein Kostenfaktor mehr. Er ist ein strategisches Risiko.

Wirtschaftlicher Hebel: Energy Sharing



Resultat

Nicht mehr
Sondern

Einspeisung für 6-7 ct/kWh
Vergütung von ~11 ct/kWh

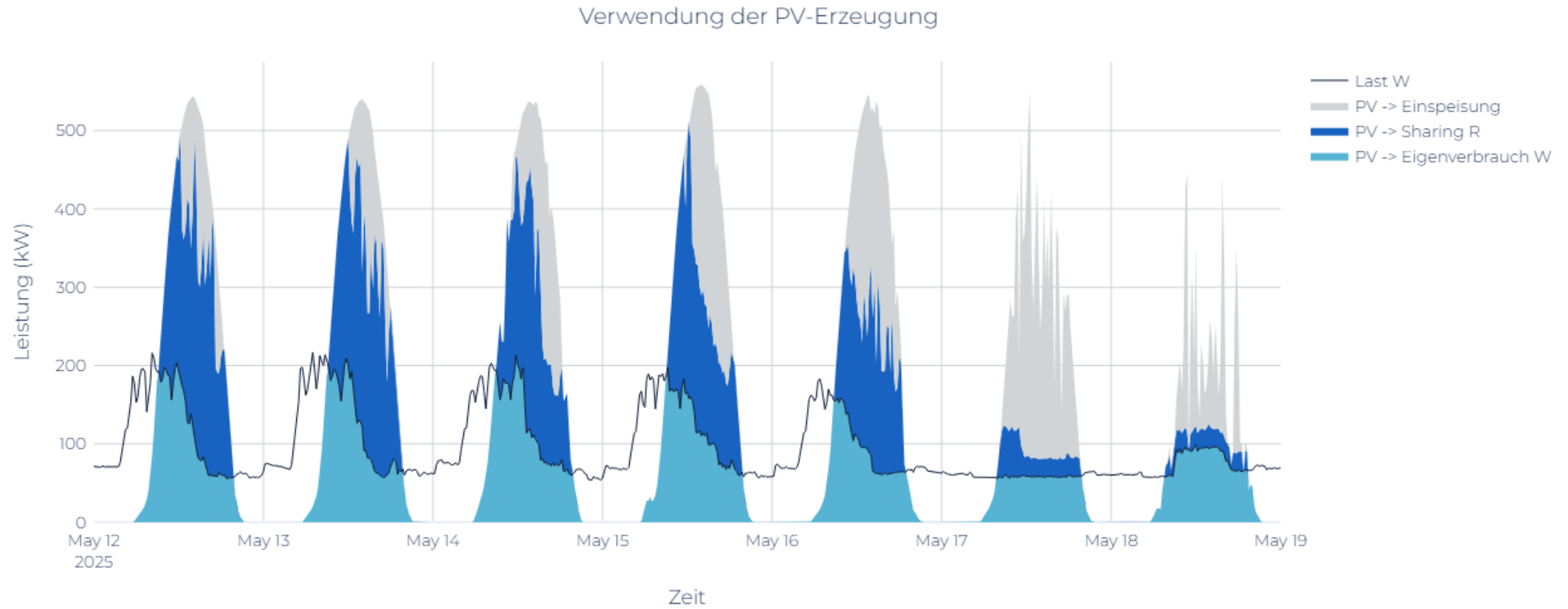
Beispiel

Damals
Jetzt

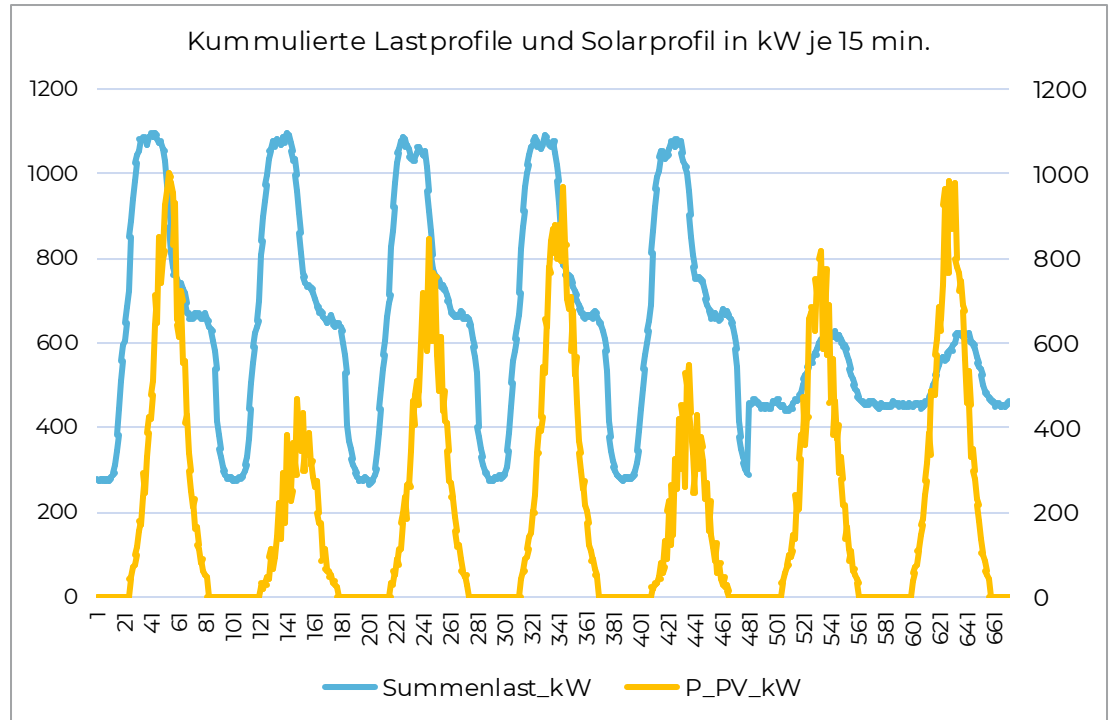
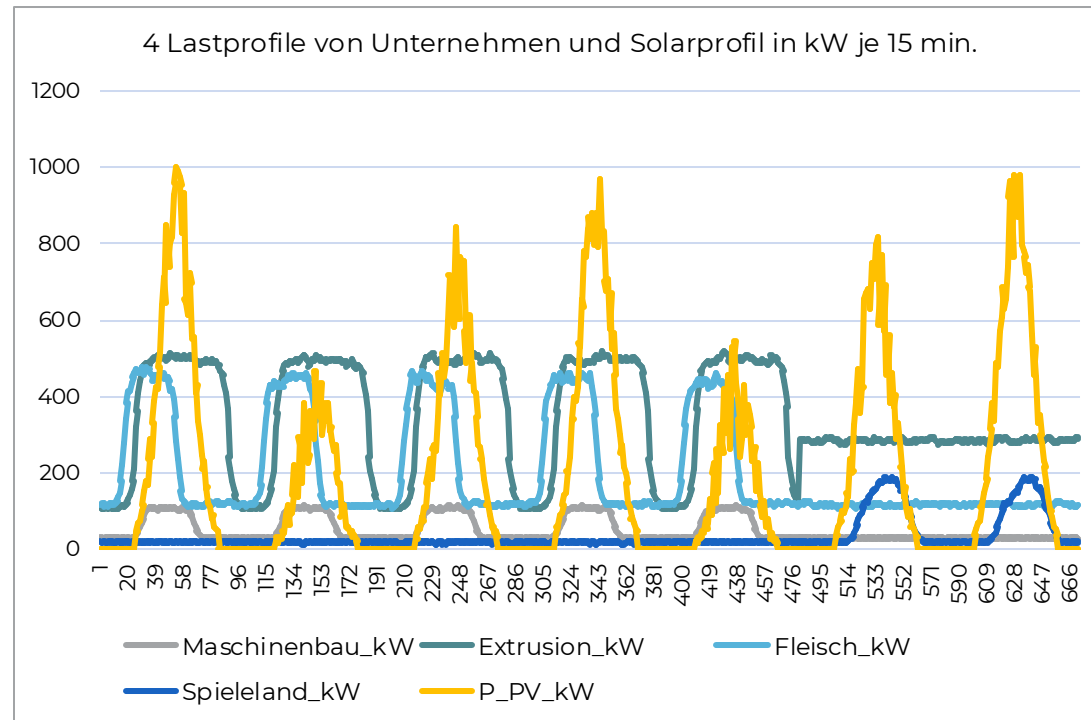
1MWp Anlage á 480.000 € Investition
Eigenverbrauch 20 % → Amortisation ~ 5 Jahre
Eigenverbrauch 100% → Amortisation ~ 2,4 Jahre

Beispiel: Edelstahlverarbeitung an zwei Standorten

BEISPIEL



PV-Berechnung und Dimensionierung



Keine Einspeisung mehr – voller Eigenverbrauch. Von 20 % je Unternehmen auf bis zu 100 % in der Gemeinschaft.

Energie als Standort gemeinschaftlich erzeugen und wirtschaftlich verteilen.

Eigenverbrauch in Gemeinschaft	100 %
Mögliche Stromkostensparnis	20% +
Amortisationszeiten neue Anlagen	~ 3 Jahre
Erreichbarer Autarkiegrad	hoch
ESG	Vorteile

✓ Planbare Energiepreise

✓ Massive Reduktion externer Abhängigkeiten

✓ Liquiditätsvorteil

✓ ESG-Positionierung

✓ Wettbewerbsvorteil

Autarkie ist keine Ideologie – sondern Risikomanagement

Risiken & Absicherung

Netzbetreiber

Nicht involviert

Regulatorische Komplexität

Digitale Abrechnungslösung

Teilnehmer steigen aus

Vertragsstruktur mit klaren Laufzeiten

Strompreis fällt

Absicherung durch Kostenniveau < Markt

Schritte

1. Potenzialanalyse für das Industriegebiet
 - Gebietsanalyse & Stakeholder-Mobilisierung
 - Datenakquise & Lastprofilanalyse
 - Abstimmung Netzbetreiber & Energieversorger
 - Erstellung Abrechnungsmodell und Aufsetzen digitales Abrechnungsplattform
 - Wirtschaftlichkeits- & Investitionsplanung
2. (Installation der Anlagen)
3. Integration des Abrechnungsmodells mit Verträgen und Starten Abrechnungsplattform
4. Optionale Erweiterungen:
 - Integration Batteriespeicher
 - Änderungen/Anpassungen nach Ablauf der Vereinbarungen

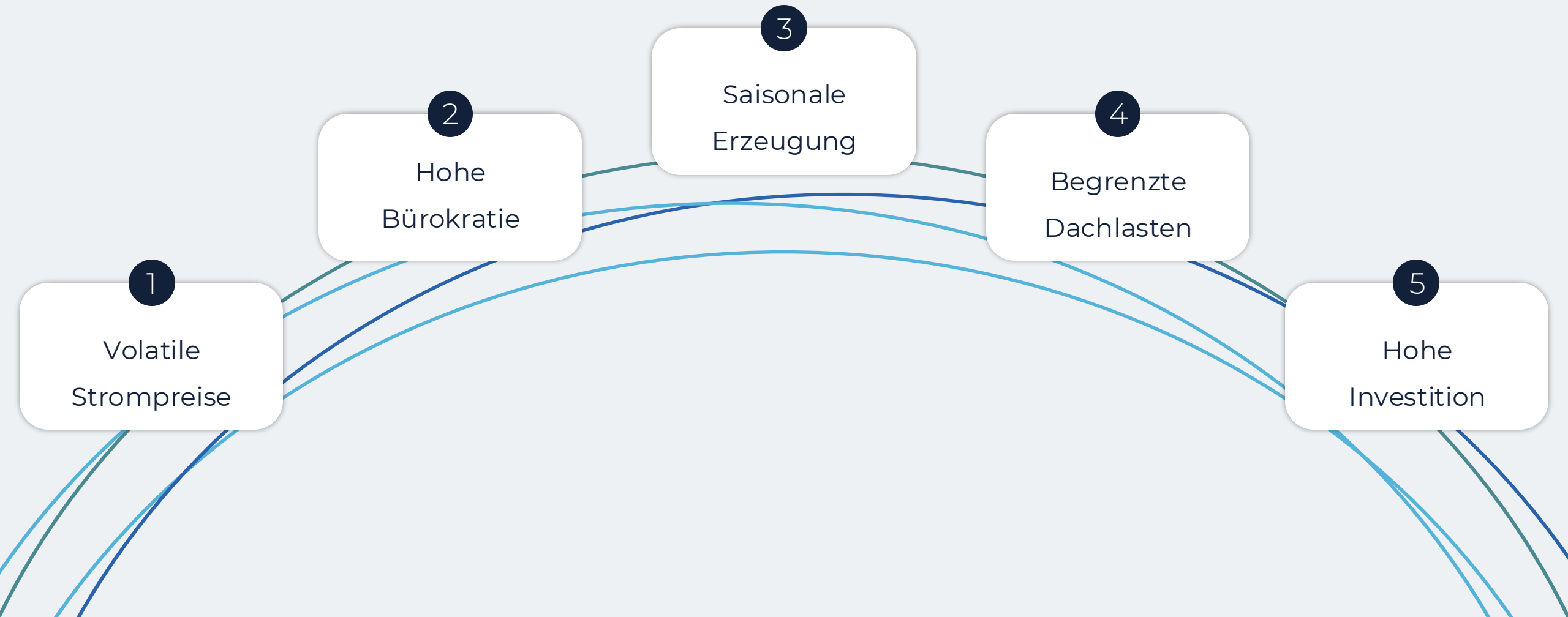
Warum jetzt

- Gesetzliche Grundlage geschaffen
- Strompreise strukturell hoch
- ESG wird Pflicht
- Wer zuerst handelt, sichert Flächen
- First-Mover-Vorteil für Industriegebiete

Die ersten Industriegebiete verschaffen Ihren Unternehmen auf Jahre einen Wettbewerbsvorteil.

Beispiel: Edelstahlverarbeitung an zwei Standorten

BEISPIEL



Windenergie - WEA

Kleinwindräder

- Zum ersten Mal wirtschaftlich
- 6 – 40 kW (bis 170.000 kWh/Jahr)
- 10 kW ~ 30.000 kWh/a
- Amortisationsdauer: 5-6 Jahre

AUSGANGSLAGE



WEA + Energy Sharing

Energy Sharing mit dezentraler Windenergieanlage (WEA)

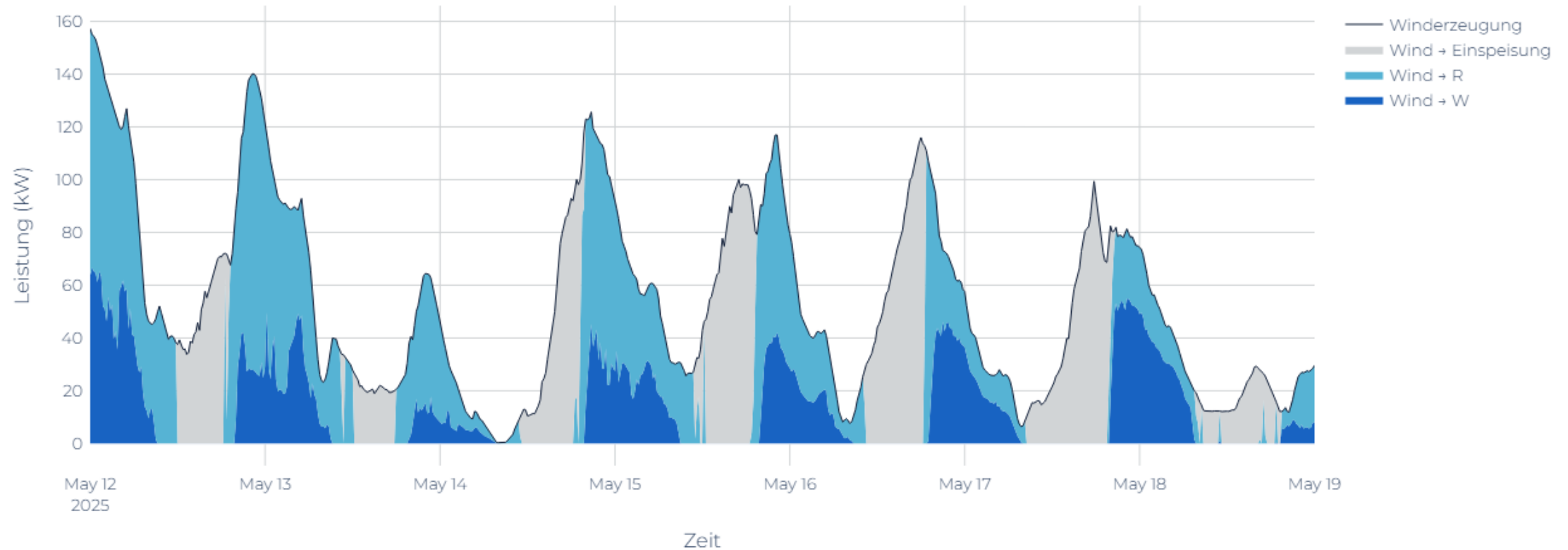
- 170 km entfernt
- 120.000 €
- 600 kW
- Jährlich 650.000 kWh
- Kostenersparnis bei 50% Eigenverbrauch 13 ct/kWh Arbeitspreis und Einspeisung zu 7,8 ct/kWh
= 67.600 €/a



Beispiel: Edelstahlverarbeitung an zwei Standorten

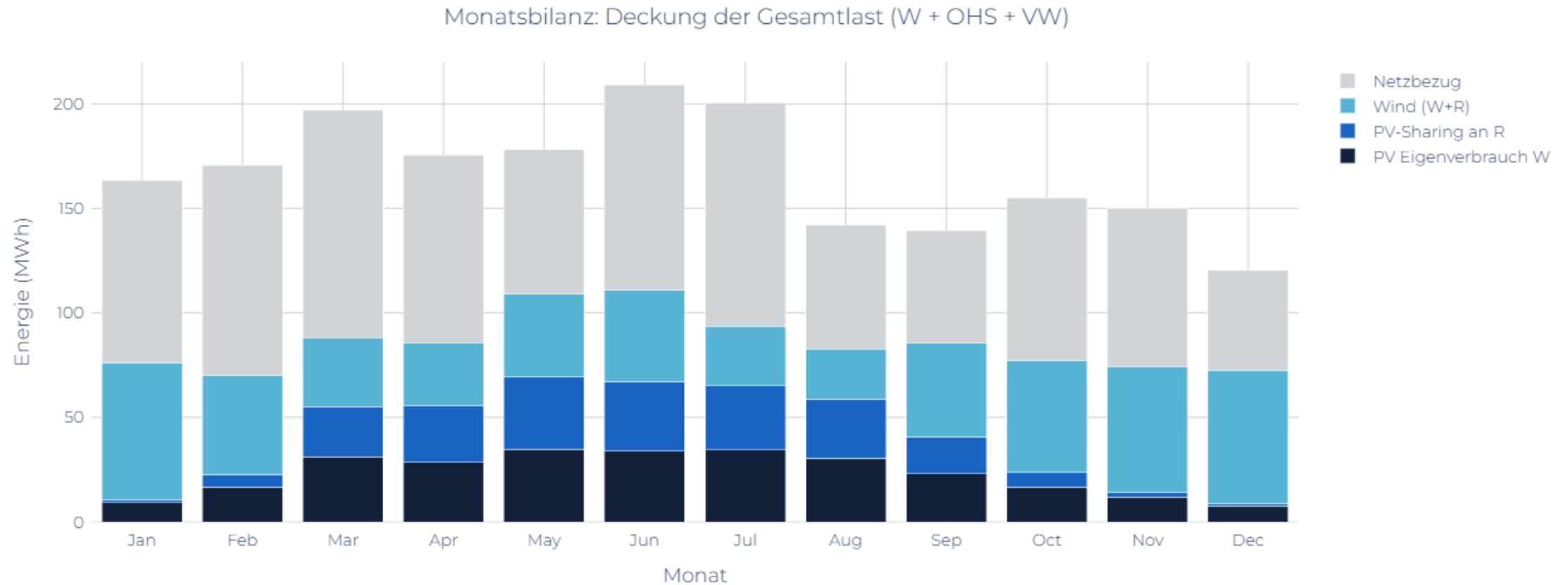
BEISPIEL

Schritt 3: Verwendung der Winderzeugung (Beispielwoche)



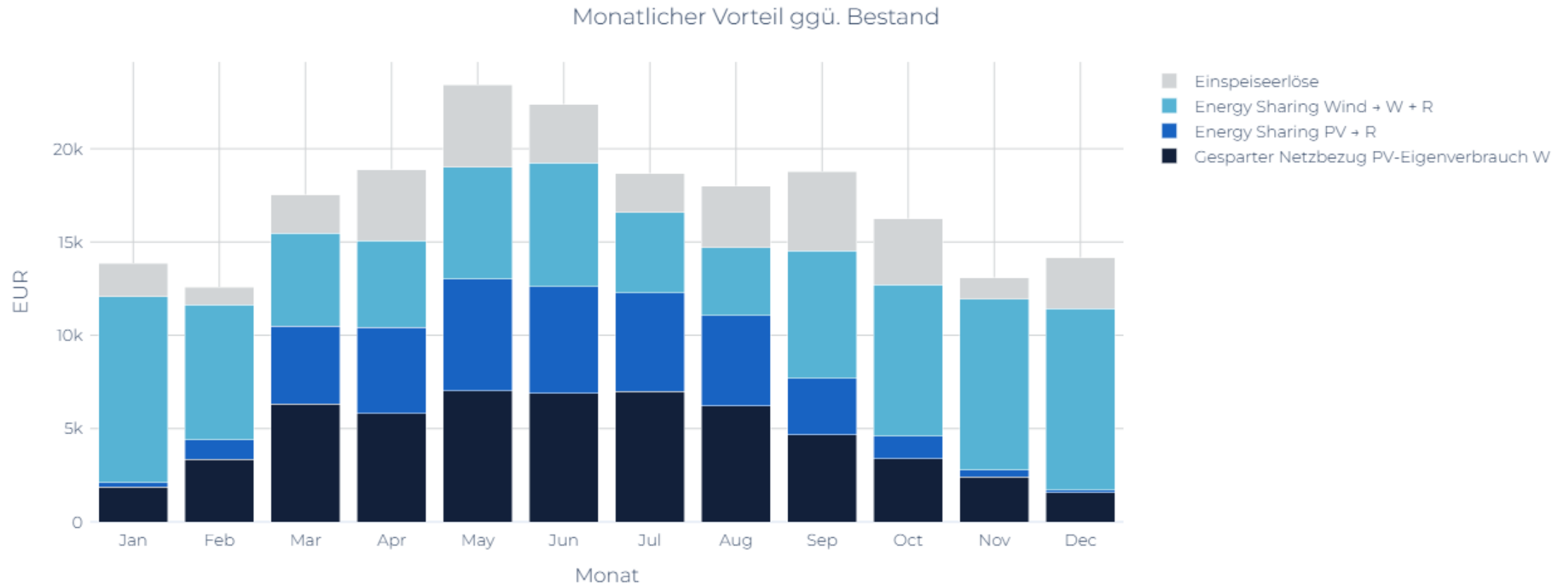
Beispiel: Edelstahlverarbeitung an zwei Standorten

BEISPIEL



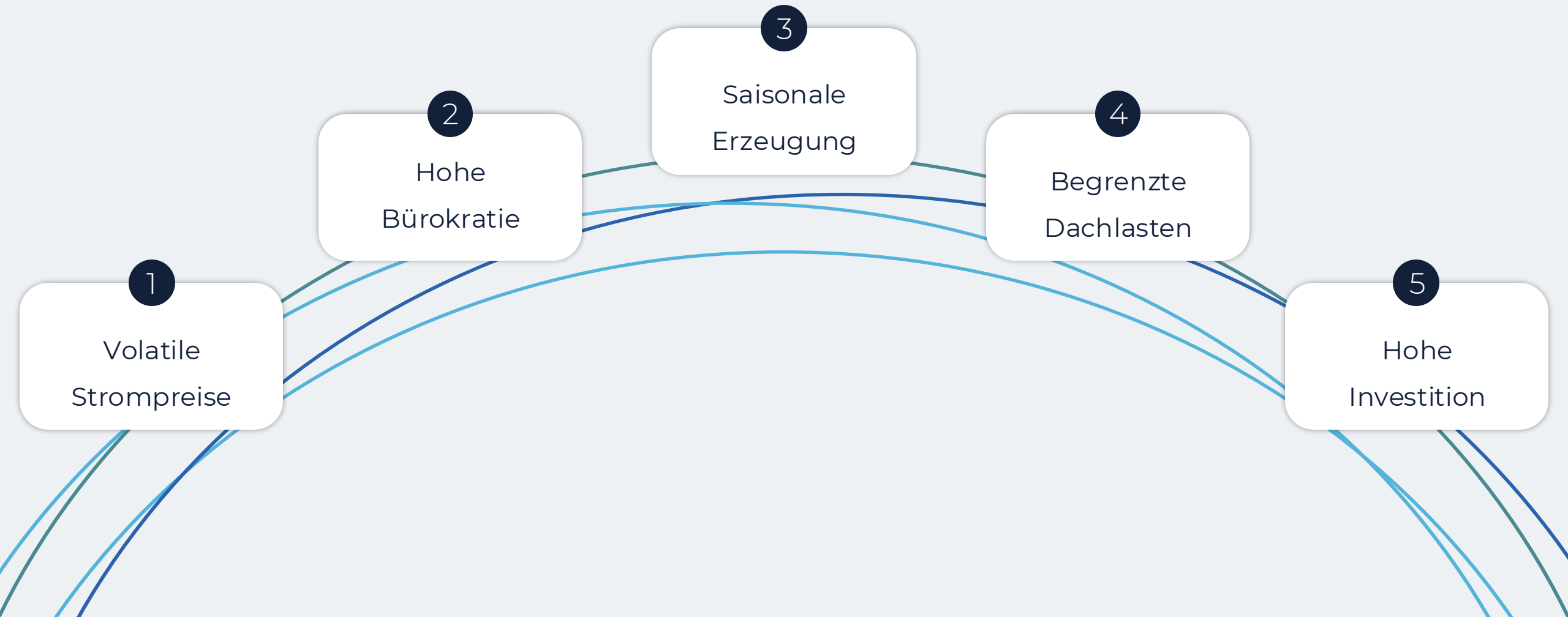
Beispiel: Edelstahlverarbeitung an zwei Standorten

BEISPIEL



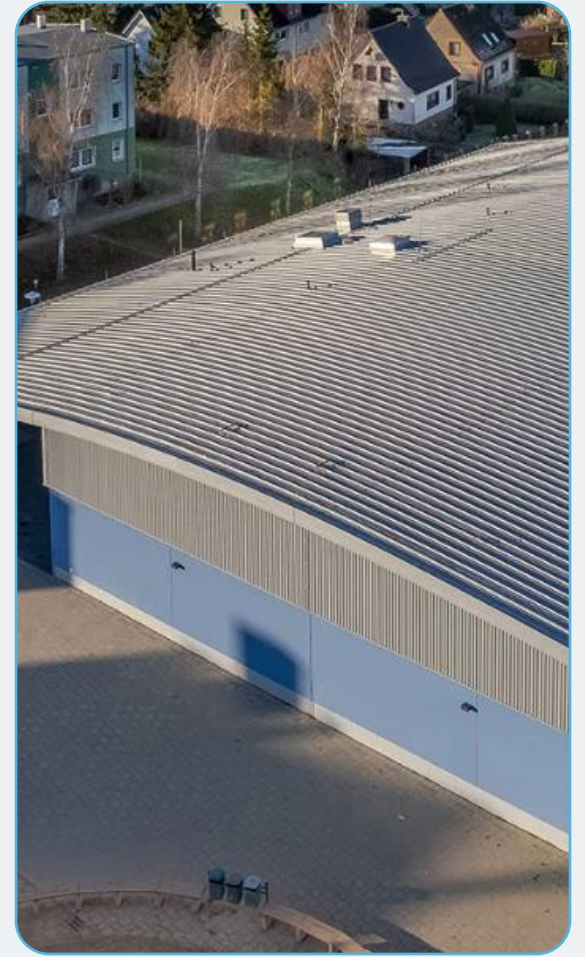
Beispiel: Edelstahlverarbeitung an zwei Standorten

BEISPIEL



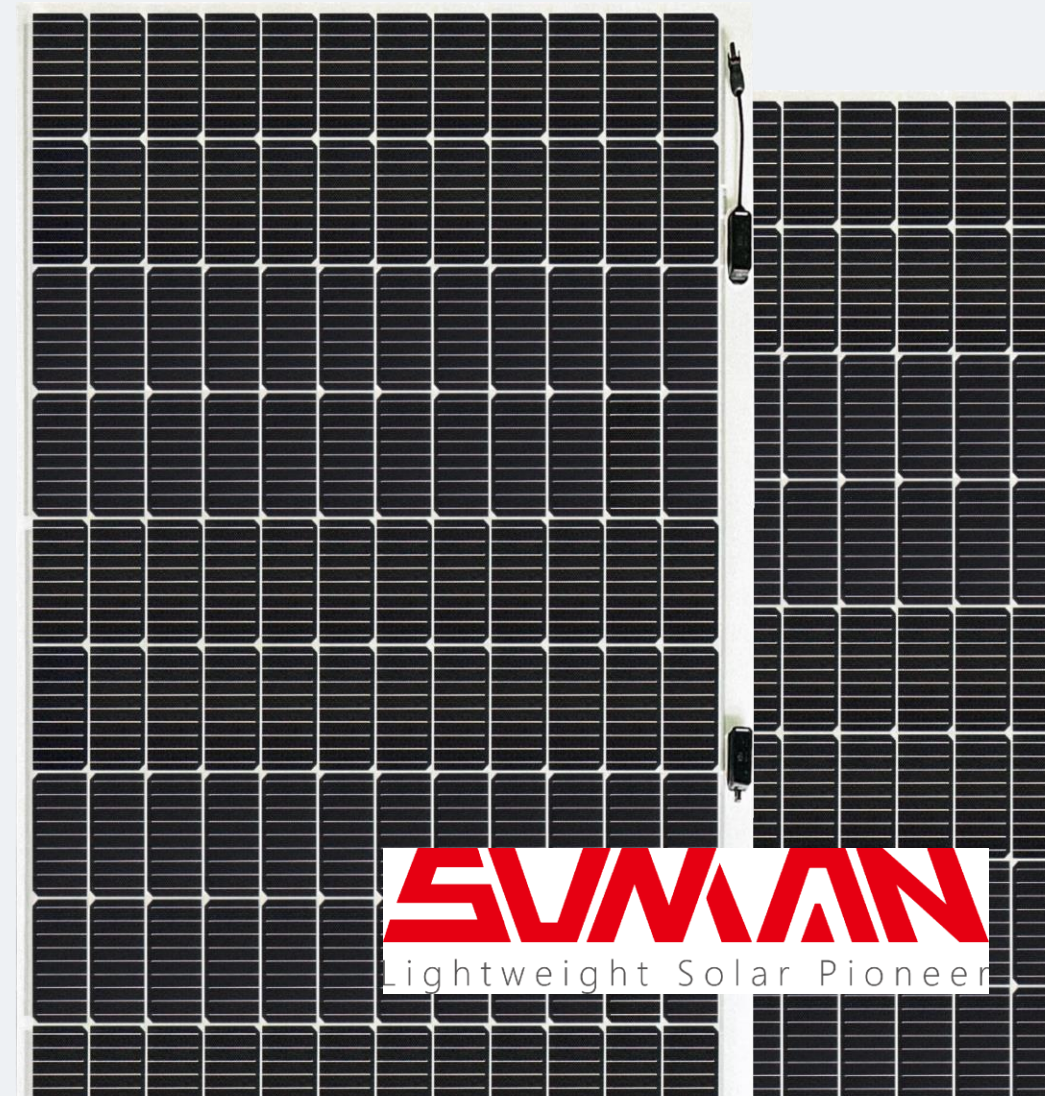
Daten

- Betondecke ca.
20-40 kg/m² PV-Last
- Trapezblech oder
Sandwichpaneel-Dach
10-20kg/m² PV-Last
- Wellblechdächer, alte
Hallendächer, dünne
Stahlkonstruktion
< 10 kg/m² PV-Last



PV-Leichtmodule

- Gewicht: Leichtbau-PV ca. $2,86 \text{ kg/m}^2$, Glasmodule oft deutlich schwerer.
- Modulleistung: ca. 520 W pro Modul.
- Flächenleistung: Leichtbau ca. 200 W/m^2 , Glas ca. 220 W/m^2 .
- Wirkungsgrad: Leichtbau ca. 18–21 %, Glas ca. 21–23 %.
- Kosten: Leichtbau ca. 1.000–1.200 €/kWp.
- Material: Kunststoff/ETFE statt Glas, Rückseite aus glasfaserverstärktem Kunststoff.
- Montage: leicht, flach und teils ohne klassische Unterkonstruktion möglich.

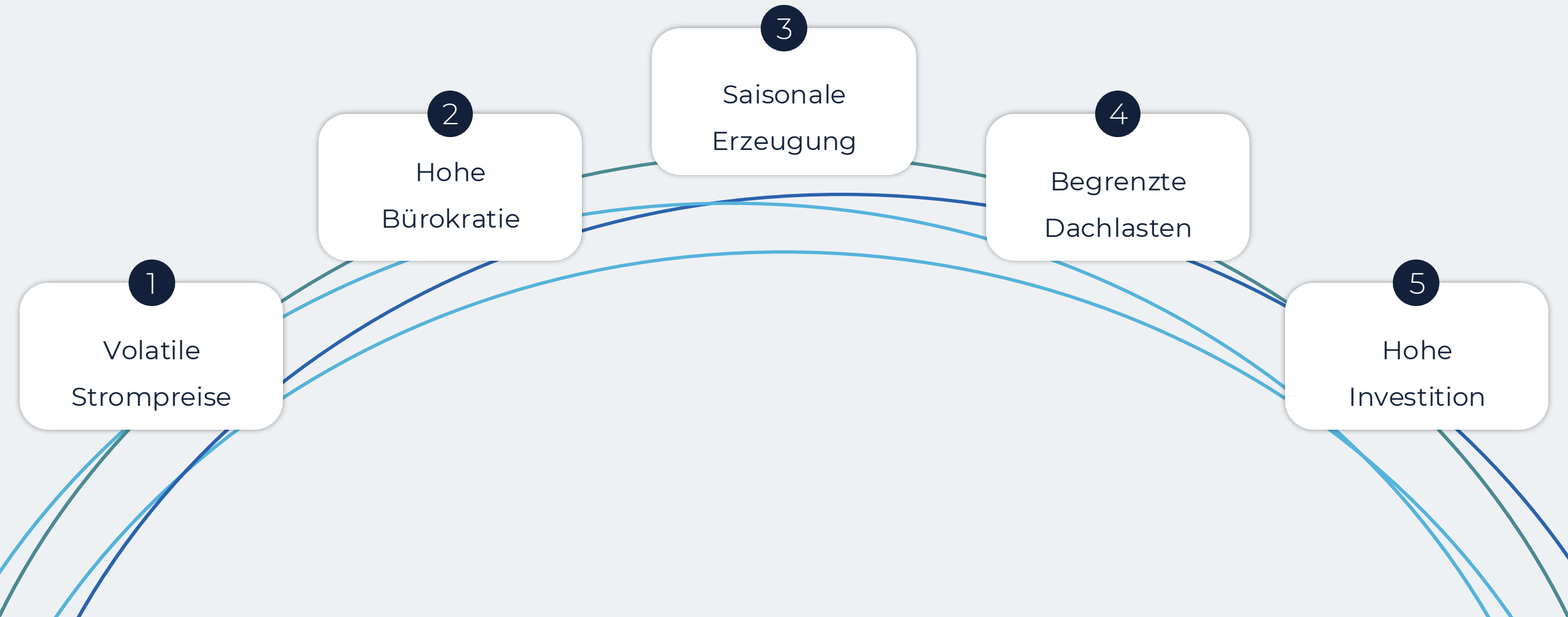


SUNMAN
Lightweight Solar Pioneer



Beispiel: Edelstahlverarbeitung an zwei Standorten

BEISPIEL



Ausgangslage

- Erprobtes Modell
- rechtliche Grundlage
- § 7g EStG: Investitionsabzugsbeträge
 - 50% vorab steuerlich geltend machen
- unmittelbare Steuerrückerstattung
- Eigenkapital für PV-Investition
- Sonderabschreibungen: weitere 40 Prozent des Restwerts

Investitionssumme	200.000
Investitionsabzugsbetrag (IAB) i.H.v. 50% der Investition – Jahr 0 ^{*1)}	100.000 €
Beispielhafte Steuererstattung IAB – Jahr 0 ^{*3)}	+48.250 ↑
Sonderabschreibung und lineare Abschreibung i.H.v. 43% des Restwerts – Jahr 1 ^{*2)}	43.000 €
Beispielhafte Steuererstattung Sonderabschreibung– Jahr 1 ^{*3)}	+ 20.500 € ↑

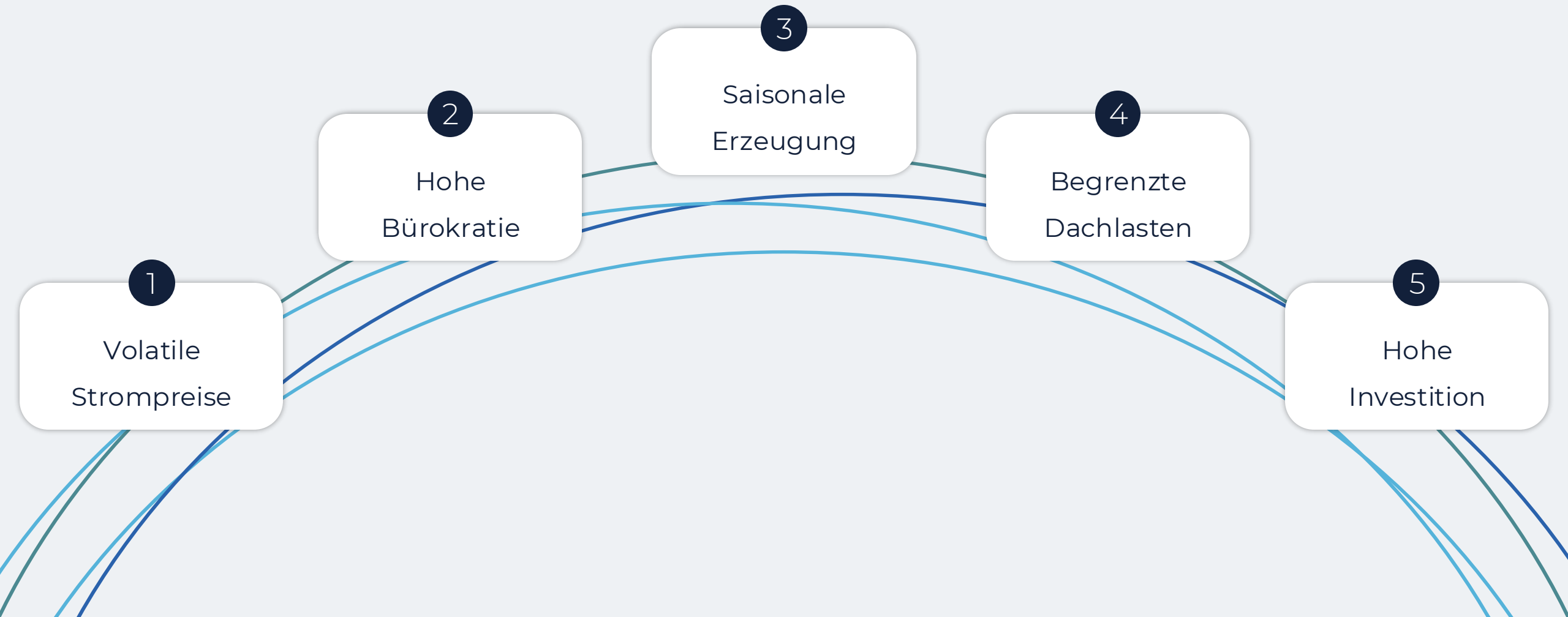
1) Das zu versteuernde Einkommen reduziert sich um die Höhe des gebildeten IABs bzw. um die Höhe der Sonderabschreibung
2) Der Restwert der Anlage besteht aus der Investitionssumme abzüglich des IABs
3) Vereinfacht und unter folgenden Annahmen: Höhe des zu versteuernden Einkommens vor Abschreibung 200.000€, unverheiratete Einzelperson ohne Kinder, Steuerklasse 1, Kirchensteuer wird bezahlt. Gerne erhalten Sie von uns ein ausführliches Memo zum IAB bzw. verweisen wir Sie an unsere Partner-Steuerkanzlei

Lösung

- Finanzierte Anlage via Steuerrückerstattungen

Beispiel: Edelstahlverarbeitung an zwei Standorten

BEISPIEL





Fragen?



PIA HILDEBRANDT
CTO | Geschäftsführung

T +49 162 6900667
E pia.hildebrandt@concept-e.solutions
W concept-e.solutions



JIL ROGAWSKI
COO | Geschäftsführung

T +49 171 944 322 9
E jil.rogawski@concept-e.solutions
W concept-e.solutions

Interessiert?

Buchen Sie hier Ihr kostenloses Erstgespräch
Terminbuchung - 10-minütiges Kennenlernen





© Copyright 2026 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Präsentation, insbesondere Texte, Grafiken und Modellansätze, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei den Gründer:innen der Concept-e ESO GmbH.